

Sélection d'article sur la politique suisse

processus

Ersatzwahl Regierungsrat Freiburg 2004

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Bernath, Magdalena

Citations préféré

Bernath, Magdalena 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Ersatzwahl Regierungsrat Freiburg 2004, 2004*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 05.04.2025.

Sommaire

Chronique générale	1
Eléments du système politique	1
Elections	1
Elections cantonales complémentaires	1

Abréviations

Chronique générale

Éléments du système politique

Elections

Elections cantonales complémentaires

ÉLECTIONS

DATE: 16.05.2004

MAGDALENA BERNATH

Im Frühling bestimmten Freiburgerinnen und Freiburger **Beat Vonlanthen (cvp)**, Grossrat und Vizedirektor des Staatssekretariats für Wissenschaft und Forschung, zum **Nachfolger für den in den Ständerat gewählten Urs Schwaller (cvp)**. Im ersten Wahlgang von Mitte Mai erzielte Vonlanthen 46,3% der Stimmen, auf die Kandidatin der SVP, Katharina Thalmann, Gemeinderätin von Murten und Mitglied des Verfassungsrates, entfielen 27,5% und auf den Christlichsozialen Marius Achermann, Vorsteher des kantonalen Amtes für Landschafts- und Umweltschutz, 26,2%. Katharina Thalmann (svp) war auch von Teilen der FDP unterstützt worden, unter anderem weil sich der CVP-Kandidat Vonlanthen gegen das Steuerpaket ausgesprochen hatte und weil die Christlichdemokraten den Freisinnigen im vergangenen Jahr in den Ständeratswahlen die Unterstützung versagt hatten. Die SVP verzichtete auf einen zweiten Wahlgang, da sie davon ausging, dass ihre Kandidatin ihr Stimmenpotential ausgeschöpft hatte und die Stimmen des Christlichsozialen in einem zweiten Wahlgang mehrheitlich dem CVP-Kandidaten zugute kämen. So wurde Beat Vonlanthen (cvp) in stiller Wahl gewählt und die Zusammensetzung der Freiburger Regierung mit 3 CVP, 2 SP, 1 FDP und 1 Unabhängigen bestätigt.¹

1) LT, 20.2.-5.5.04; BZ, 13.3.-10.5.04; Presse vom 17.5.04; LT, 18.5.04; NZZ, 22.5.04.